

# Oxford, Bodleian Library, MS. Bodl. 218

<b>Bezeichnung</b>	Oxford, Bodleian Library, MS. Bodl. 218
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	Summary Catalogue 2054; Rand 66; Bischoff 378,
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Beda Venerabilis, Expositio in Lucam
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Exegese
<b>ÄUßERES</b>	
<b>Entstehungsort</b>	Tours ● (RAND; BISCHOFF)
<b>Entstehungszeit</b>	ca. 820 ● (TRAUBE) ca. 1./2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
<b>Kommentar zu Entstehungsort und -zeit</b>	Entstehung in Tours paläographisch belegt. Datierung nicht ganz gesichert. Im südlichen (?) England erhielt die Handschrift im 11. Jhd. (?) einige Ergänzungen.
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	166
<b>Format</b>	33,1 cm x 26,5 cm
<b>Schrifttraum</b>	28,8 cm x 20,2 cm
<b>Spalten</b>	1
<b>Zeilen</b>	40
<b>Schriftbeschreibung</b>	"Reife turonische Minuskel" (BISCHOFF)
<b>Layout</b>	Rote und schwarze Initialen. Rote Titel
<b>Einband</b>	Schwarzer Samteinband mit Messingschließen des 16. Jhd.
<b>Ergänzungen und Benutzungsspuren</b>	- Ergänzungen in englischen Händen aus dem 9. und 11. Jahrhundert. - fol. 165v Neumen aus Canterbury ?
<b>Geschichte der Handschrift</b>	Die Handschrift war Teil der Bibliothek Heinrichs VIII. und wurde für diesen neu gebunden. Sie war im Besitz von Charles Howard, earl of Nottingham. Möglicherweise ist sie von dessen Vater Walliam Howard von Thomas Copley konfiziert worden. Copley hatte sie vielleicht von der Royal Library in Nonsuch erhalten (BODLEIAN.OX.AC.UK; CARLEY).
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">SUMMARY CATALOGUE 1922</a> , S. 186; <a href="#">RAND 1929</a> , S. 129; <a href="#">BISCHOFF 2014</a> , S. 360.
<b>Online Beschreibung</b>	<a href="https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_1275">https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_1275</a> <a href="https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/46934">https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/46934</a>

